2. Adventwoche

# 10. DEZEMBER 2023 BIS 17. DEZEMBER 2023

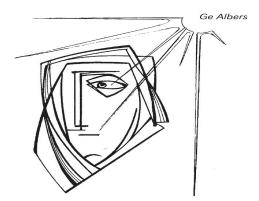
2020 Hollabrunn | Kirchenplatz 5 | Tel. 02952/2178 | E-Mail: pfarre.hollabrunn@katholischekirche.at

	Uhr	Ort	Gottesdienste und Termine
Sonntag, 10. 12. 2. Adventsonntag	8:30	AS	Hl. Messe für † Hermine Eher
	8:30	GR	Hl. Messe für † Friedrich Fischer von Familie Fischer
	8:30	HL	Hl. Messe für † der Familie Raith (P)
	9:45	OF	Hl. Messe
	10:00	HL	Hl. Messe für die Pfarrgemeinden (G)
	18:30	HL	Hl. Messe für † Helene und Herbert Held (P)
Mo 11. 12.			
Hl. Damasus I.			
<b>Di 12. 12.</b> Gedenktag Unserer Lieben Frau in Guadalupe Sel. Hartmann	6:30	HL	Roratemesse: Verheißung – "Wurzel Jesse", für † Sr. Benedicta Mantler (P)
	9:30-11:00	HL	Zwergerl-Treff (PZ)
	17:30	AS	Rosenkranz und Beichtgelegenheit
	18:00	AS	Hl. Messe mit Kurzansprache
	18:30	HL	Hl. Messe für † Walter Frank (G)
	19:00-19:30	AS	Sprechstunde des Pfarrvikars im Pfarrhaus
	19:00	HL	Frauengebet (PZ)
Mi 13. 12.	8:00	HL	Hl. Messe für † Amandus Schwarz (P)
Hl. Odilia	17:00-18:00	HL	Jungscharstunde (PZ)
Hl. Luzia	18:30	HL	Gebet um den Adventkranz: "Warten auf den Herrn" – Musik – Gebet – Besinnung (P)
	18:30	HL	Hl. Messe (KH)
<b>Do 14. 12.</b> Hl. Johannes vom Kreuz	6:30	HL	Roratemesse für † Julius Raab (SBZ)
	14:30-17:00	HL	Plaudertreff (PZ)
	18:30	HL	Hl. Messe für die Verstorbenen des vergangenen Monats (P)
Fr 15. 12.	6:30	HL	Roratemesse für † Hubert Winkler (P), anschließend einfaches Frühstück (PZ)
	17:00-18:00	HL	Ministrantenstunde (G)
	19:00	HL	Informations-Treffen "Firmung wenn es passt" (PZ)

# 10. DEZEMBER 2023 BIS 17. DEZEMBER 2023

2020 Hollabrunn | Kirchenplatz 5 | Tel. 02952/2178 | E-Mail: pfarre.hollabrunn@katholischekirche.at

	7:30	HL	Laudes (P)
Sa 16. 12.	15:00	HL	Gedenkfeier für die Sternenkinder (PZ)
	18:00	HL	Adventkonzert des Gospelchores "Peace & Hope" (G)
	18:30	HL	Vorabendmesse für † Bruder Engelbert (SBZ)
Sonntag, 17. 12.	8:30	HL	Hl. Messe für † der Familien Goldinger und Saliger sowie Karl und Leopoldine Kriechbaum (P)
3. Adventsonntag	8:30	AS	HI. Messe für † Schwiegereltern Karl und Maria Niedermayer sowie † Verwandte
	8:30	GR	HI. Messe für † Hilda Neunteufel von Familie Erich Neunteufel
(Gaudete)	9:45	OF	HI. Messe für † Vater von Maria Sohler HI. Messe für † Franz Fraundorfer (G)
	10:00	HL	Hl. Messe für † Franz Fraundorfer (G)
Spendenaktion	14:00	HL	Weihnachtsaktion der Jungschar (PZ)
"Sei so frei"	18:30	HL	treff • punkt, die etwas andere Messe, für die Pfarrgemeinden (P)



# Die Priester und Leviten fragen Johannes: "Wer bist du?" Eine verständliche Frage, überraschend die Antwort des Johannes. Er sagt nicht, wer er ist, sondern, wer er nicht ist; dass er nicht der Messias ist, obwohl er danach gar nicht gefragt wurde. Doch diese Feststellung war Johannes wichtig. Wenn schon der Tempel in Jerusalem auf ihn aufmerksam wird, möchte er sofort allen Missverständnissen vorbeugen.

### DRITTER ADVENT

17. Dezember 2023

### Dritter Advent

Lesejahr B

1. Lesung: Jesaja 61,1-2a.10-11

2. Lesung: 1. Thessalonicher 5,16-24

Evangelium: Johannes 1.6-8.19-28



Ulrich Loose

Und dies ist das Zeugnis des Johannes, als die Juden von Jerusalem aus Priester und Leviten zu ihm sandten mit der Frage: Wer bist du? Er bekannte und leugnete nicht; er bekannte: Ich bin nicht der Christus. Sie fragten ihn: Was dann? Bist du Elija? Und er sagte: Ich bin es nicht. Bist du der Prophet? Er antwortete: Nein.

### "Sei so frei"

Eine Spendenaktion der Katholischen Männerbewegung am 17. Dezember mit dem heurigen Schwerpunkt

> "Schulen für Afrika" Auch Ihre Spende hilft!

### Bibelwort: Johannes 1,6-8.19-28

# AUSGELEGT'

## Wer bist du? ... Was sagst du über dich selbst?

Das heutige Evangelium führt uns zu Johannes dem Täufer. Interessanterweise wird in allen vier Evangelien geschildert, dass Menschen zu Johannes hinaus in die Wüste, in seine raue Umgebung kommen – in einer Mischung von Bewunderung und Staunen über das, was er dort tut und was er zur Sprache bringt. Einige schließen sich ihm an, lassen sich von ihm taufen und bleiben bei ihm. Viele werden wahrschenlich ein wenig den Kopf über diesen "rauen Kerl" geschüttelt haben. Aber gekommen sind sie doch. Was mich an diesem Evangelium so beeindruckt.

sind auch die Fragen der Menschen, die sich auf den Weg gemacht haben und die sie fast penetrant wiederholen: Wer bist du? Was bist du? Was sollen wir über dich sagen? Was sagst du selbst über dich?

Ob die Besucher die Antworten verstanden haben, wissen wir nicht. Aber wir wissen, dass sie gefragt haben und dass sie nicht aufgehört haben zu fragen. Fragen heißt: Sich hinwenden und interessiert sein, heißt unfertig sein, dranbleiben und geduldig sein. Nicht nur bei sich bleiben und nicht alle Antworten gleich selbst geben. Fragen heißt: offen, sehnsüchtig und lebendig sein. Und dazu lädt Johannes in besonderer Weise ein. Eine gute Voraussetzung, um Gott selbst zu begegnen.

Christine Rod MC